

Untersuchungen der Schallübertragungswege bei Trittschallanregung von Trenndecken

Rabold, Daniel, Ignaz-Günther-Gymnasium, Rosenheim

Um eine ausreichende Wohnqualität für den Bewohner zu gewährleisten, muss die Luft- und Trittschalldämmung der Trenndecke zwischen fremden Wohneinheiten den gesetzlichen Anforderungen entsprechen. Die Schallübertragung erfolgt neben dem direkten Übertragungsweg durch die Decke auch über die flankierenden Bauteile (Wände). Für die Berechnung der zu erwartenden Schallübertragung muss man diese Übertragungswege berücksichtigen. Bei Holzbauten hat sich bereits herausgestellt, dass ein bisher vernachlässigter Flankenübertragungsweg berücksichtigt werden muss, um die Genauigkeit der Berechnung zu verbessern. Ob dies auch bei Massivbauten erforderlich ist, wird in folgendem Projekt untersucht. Hierzu soll ein in Excel erstelltes Berechnungsmodell für den Massivbau erweitert und mit Messdaten ergänzt werden. Anhand von Berechnungen der Übertragungen in einem Mustergebäude wird der Einfluss unterschiedlicher Flankenbauteile untersucht.